



Ursula van der Veen zeigt abstrakte Bilder in der Ausstellung „Farben in Bewegung – abstrakte Bilder“

Bereits 2012 konnte die Hobbymalerin Ursula van der Veen ihre Bilder in der Galerie des Heimatmuseums Hornburg ausstellen. Waren es damals Insel Landschaften, so präsentiert sie jetzt ihre abstrakten Werke. Die erneute Ausstellung in den schönen Räumen bedeutet ihr sehr viel. Die abstrakten Bilder lassen in Form und Farbe der Fantasie freien Lauf und zeigen ausdrucksstarke Gefühle sowie innere Ansichten. Auf einer Kretareise im Jahr 1994 begann Ursula van der Veen mit der Aquarellmalerei, die sie seitdem nicht mehr losließ. In Malschulen in Wolfenbüttel und Braunschweig wurde ihr der bewusste Umgang mit Farben und Techniken nähergebracht. Eine große Bereicherung stellte das mehrjährige Gaststudium an der Hochschule für Bildende Künste in Braunschweig dar. Sie nahm in den Fachrichtungen Aktzeichnen und Malerei bei Nejla Gür teil. Regelmäßig besuchte sie Workshops in den Niederlanden bei den bil-

denden Künstlern Minne Onnes und Doet Boersma. Hier ging es um das Malen in der Natur. Ursula van der Veen hat immer gern in Gruppen gemalt, da ihr das gemeinsame Tun und der Austausch vor Ort besonders wichtig waren. Das änderte sich abrupt im Frühjahr 2020. Für sie war es eine große Herausforderung, sich allein vor eine Staffelei zu stellen oder ein Blatt Papier vor sich zu legen und zu malen. Die Eröffnung der Ausstellung „Farben in Bewegung – abstrakte Bilder“ findet am 10. November 2024 ab 15:00 Uhr in der Galerie des Heimatmuseums Hornburg statt. Die Vernissage wird von Herrn Rolf Warnecke musikalisch untermauert und begleitet. Die Ausstellung kann bis zum 15. Dezember 2024 zu den Öffnungszeiten des Heimatmuseums, donnerstags bis sonntags von 14 bis 16 Uhr, besichtigt werden. Die Ausstellerin und der Förderkreis Heimatmuseum Hornburg freuen sich über viele Besucher.

Text und Fotos: Cordula Wulf

